



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE
ST. MARIAE ROSENKRANZ

Eine Geschichte zum Vorlesen

Hallo Kinder, ich bin eine kleine Katze und heiße Minky. Eigentlich bin ich schon eine große Katze, mit meinen fast 13 Jahren. Ich lebe in einem Haus mit Lisa und Matthias und deren Eltern. Sie versorgen mich mit Futter, spielen mit mir und kümmern sich um mich. Meine täglichen Streicheleinheiten bekomme ich natürlich auch. Ich fühle mich sehr wohl und es geht mir gut. Zu unserem Haus gehört ein großer Garten, in dem ich gerne auf Entdeckungsreise gehe. Heute Morgen war es mal wieder so weit. Nach einem ausgiebigen Katzenfrühstück, ging es ab in den Garten. Das Gras war noch ganz nass vom Tau. Ich setzte mich hinein und machte es mir gemütlich. Da hörten meine Katzenohren ein lautes summmmmmmmen..... Ich erschrak ein wenig und duckte mich ins Gras.

„Was das wohl sein konnte“, dachte ich. Ganz vorsichtig schaute ich auf und sah eine kleine Hummel, die freundlich mit ihren Flügeln wippte. „Hallo“, sagt sie zu mir, : „ Wollen wir uns zusammen den Garten ansehen?“ Eigentlich war sie ja ganz nett und wir machten uns auf dem Weg zu dem kleinen Teich. Die Frösche, die auch langsam aufgewacht waren, begrüßten uns mit einem lauten Quaken und sangen uns das Lied von den Fröschelchen. Wir bedankten uns für den netten Gesang und gingen weiter des Weges. Ich natürlich auf meinen vier weißen Pfoten und die kleine Hummel summt hinterher. Wir kamen an den ersten Frühlingsblumen vorbei die ganz besonders dufteten. Das gefiel der kleinen Hummel ganz besonders, sie setzte sich auf die Blüte und schlürfte den Nektar. „Lecker,“ summt sie. Nun bekam ich auch Hunger. Mein Bauch fing an zu brummen. „Ich mache mich jetzt auf den Heimweg, es ist Zeit für eine Katzenmahlzeit und so ein Ausflug macht ganz schön müde“, miaute ich der netten Hummel zu. „Vielleicht können wir uns Morgen wiedersehen und den kleinen Igel besuchen der hinten auf dem Misthaufen wohnt.“ „Was für eine tolle Idee, dann bis Morgen“, summt die kleine freundliche Hummel. „Ich fliege jetzt auch zu meiner Familie, die warten bestimmt auch schon auf mich, gute Nacht.“ Oh, da ruft mich die Lisa. Ich kann sie hören. „Hallo, da bist du, komme herein, dein Futter wartet schon.“ Nach einem ausgiebigen Katzenmahl, mache ich es mir in meinem Körbchen bequem und denk, an den schönen Tag zurück. Morgen geht es wieder los mit meinem neuen Freund der kleinen Hummel und vielleicht treffen wir dann den Igel, der auf dem Misthaufen wohnt. Gute Nacht und schläft gut.....eure Minky.

Ein kleiner Reim zum Schlafengehen mit einem Kuscheltier, oder mit der Puppe ihres Kindes.

So viel gerannt, soviel erlebt, der Tag der nun zu Ende geht. Nun sagt die Katze, gute Nacht. Sie kuschelt sich auf deinen Bauch, dort bleibt sie liegen und schläft auch.....gute Nacht.